

LEITER SCHMIEDE



Ergänzende Materialien zum Kurs »Leiterschmiede« findest du auf:
ebtc.org/leiterschmiede



XL Ministries

Leiterschmiede

Zurüstung für Männer zur Leiterschaft in der Gemeinde

1. Auflage 2025

ISBN: 978-3-96957-190-3

Alle Rechte vorbehalten.

Titel der Originalausgabe: *Becoming A Biblical Leader: A Workbook For Developing Leaders In The Church*

Copyright © 2022 by XL Ministries

Published by XL Ministries

Roanoke, Texas 76262, USA

www.xlministries.org

All rights reserved.

Copyright © der deutschen Ausgabe 2025

EBTC Europäisches Bibel Trainings Centrum e. V.

An der Schillingbrücke 4 · 10243 Berlin

www.ebtc.org

Wenn nicht anders vermerkt, werden Bibelverse aus der *Elberfelder Übersetzung 2003 (Edition CSV Hückeswagen)* zitiert.

Übersetzung: EBTC

Lektorat: Dagmar Heinemann, Anselm Strehlke

Cover: Alexander Benner

Satz: Oleksandr Hudym, Lena Maria Fritsch

Druck & Bindung: FINIDR, Český Těšín (Tschechische Republik)



Sollten sich Rechtschreib-, Zeichensetzungs- oder Satzfehler eingeschlichen haben, sind wir für Rückmeldungen dankbar. Nutze dazu bitte diesen QR-Code, den Link **ebtc.org/ls1** oder die folgende E-Mail-Adresse: **fehler@ebtc.org**

Bei Fragen zur Produktsicherheit erreicht man uns über gpsr@ebtc.org oder auf dem Postweg.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
------------------	---

TEIL 1: DAS WESEN UND DER ZWECK DER GEMEINDE

Kapitel 1: Was ist die Gemeinde?	9
Kapitel 2: Das Haupt der Gemeinde	25
Kapitel 3: Der Zweck der Gemeinde	43

TEIL 2: DIE MERKMALE BIBLISCHER LEITERSCHAFT

Kapitel 4: Grundlagen der Leiterschaft	65
Kapitel 5: Die Ämter der Gemeindeleitung: Älteste & Diakone	81
Kapitel 6: Dienende Leiterschaft	99
Kapitel 7: Exzellente Leiterschaft	121

TEIL 3: DER DIENST AN ANDEREN

Kapitel 8: Menschen helfen, sich zu verändern	141
Kapitel 9: Fürsorge für die Leidenden	165
Kapitel 10: Für andere beten	189

EINLEITUNG

Die Gemeinde spielt eine wichtige Rolle. Robert Saucy schreibt: »Im Laufe der Geschichte hat Gott auf vielfältige Weise durch Personen, Nationen und Völker in der Welt gewirkt. Der Schwerpunkt seines gegenwärtigen Wirkens ist die Gemeinde. Was in Gottes niedergeschriebenem Wort damit begann, dass Männer und Frauen aufgerufen wurden, die Herrschaft Christi anzuerkennen, setzt sich heute fort durch die Erfüllung der Verheißung Christi, seine Gemeinde zu bauen. Christus erbaut nicht nur seine Gemeinde, sondern sie ist das Hauptinstrument, durch das er in der Welt wirkt.«¹

Gemeindeleitung spielt eine wichtige Rolle. Die Leiter einer Ortsgemeinde haben einen erheblichen Einfluss auf deren Gesundheit und Reife. Deshalb lehrt das Neue Testament so deutlich, wie Leiter in der Gemeinde ernannt werden, und es verwendet viele Worte darauf, Leiter zu unterweisen. Biblische Leiterschaft in Gottes Gemeinde sieht ganz anders aus als Leitung in der Welt und muss daher gezielt durch das Studium und die Anwendung von Gottes Wort gefördert werden.

Dieses Buch leistet einen Beitrag dazu, Männer für die Leitung der Gemeinde auszubilden. Durch individuelles Studium und Interaktion mit einem Mentor wird ein allgemeiner Überblick über das Verständnis, das Wissen und den Charakter gegeben, die für biblische Leitung notwendig sind. Das Buch ist einerseits für diejenigen gedacht, die potenziell künftige Älteste, Diakone oder andere Leiter eines Dienstes sein könnten, aber andererseits ist es auch für jeden Gläubigen geeignet, da der Charakter und das Wissen, die für Leiterschaft erforderlich sind, im täglichen Leben eines jeden Christen angestrebt, verfolgt und bewiesen werden sollten.

Das Buch *Leiterschmiede* setzt drei thematische Schwerpunkte, die jeweils aus mehreren Kapiteln bestehen:

- **Das Wesen und der Zweck der Gemeinde (Kapitel 1–3)** – Ein richtiges Verständnis der Gemeinde ist entscheidend, wenn man in der Gemeinde leiten soll. Biblische Leiter müssen darauf achten, *wohin* sie andere führen.
- **Die Merkmale biblischer Leiterschaft (Kapitel 4–7)** – Die Art und Weise, wie man leitet, ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung. Biblische Leiter müssen darauf achten, *wie* und *warum* sie andere leiten.
- **Der Dienst an anderen (Kapitel 8–10)** – Biblische Leiter in der Gemeinde konzentrieren sich nicht einfach darauf, Menschen dazu zu bringen, ihnen zu folgen, sondern streben danach, ihnen einen guten Hirtendienst zu leisten.

Jedes Kapitel enthält wiederum drei Abschnitte, wobei der erste Abschnitt »Verstehen« die Wissensgrundlage entlang der oben genannten Schwerpunkte legt und die Abschnitte »Wissen vertiefen« und »Charakterbildung« unabhängig von den Themenschwerpunkten die allgemeine Entwicklung geistlicher Reife fördern. Diese Abschnitte können unabhängig voneinander studiert und bearbeitet werden. Es empfiehlt sich, die Arbeit auf mehrere Wochen zwischen den Treffen mit dem Mentor zu verteilen, um genügend Zeit zu haben, den Inhalt jedes Abschnitts zu verarbeiten.

¹ Robert Saucy, *The Church in God's Program* (Chicago, IL: Moody Press, 1972), S. 7.

- **VERSTEHEN** – Dieser Abschnitt bietet einen biblischen Rahmen für das Verständnis der Gemeinde und der biblischen Leiterschaft.
- **WISSEN VERTIEFEN** – Dieser Abschnitt fördert das Wachstum des biblischen und theologischen Verständnisses, das für Leiter in der Gemeinde unerlässlich ist. Er umfasst:
 - **Bibelkunde** basiert auf angeleitetem Lesen und Auswendiglernen, um so ein umfassendes Verständnis über jedes Bibelbuch sowie über dessen Schlüsselthemen und -kapitel zu erlangen. Es wird empfohlen, die Themen der Bücher Wort für Wort auswendig zu lernen, wobei es bei den Zusammenfassungen der Schlüsselkapitel nicht unbedingt notwendig ist, jedes Wort genau auswendig zu lernen, um die Informationen zu verstehen und abzurufen. Wenn man zum Beispiel sagt, dass 5. Mose 5 »die Wiederholung des Dekalogs« ist, wäre das perfekt. Aber zu sagen, dass in 5. Mose 5 »die Zehn Gebote wiedergegeben werden«, würde auch ein ausreichendes Verständnis und Beherrschen des Inhalts beweisen.
 - **Systematische Theologie** hilft dir, die gesunde Lehre zu verstehen. Dazu wirst du das Glaubensbekenntnis deiner Gemeinde studieren. Systematische Theologie bereitet dich darauf vor, die gesunde Lehre zu verteidigen, indem du daran arbeitest, wichtige theologische Ansichten zu definieren und zu verteidigen.
 - Optionale Aufgaben zur Vertiefung sind zusätzlich verfügbar.
- **CHARAKTERBILDUNG** – Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die Entwicklung des christusähnlichen Charakters, der für biblische Leiter in der Gemeinde erforderlich ist und von jedem Gläubigen angestrebt werden sollte. Dabei geht es um zwei Bereiche:
 - **Geistliche Reife** – Die Betrachtung der biblischen Qualifikationen für Leiterschaft, die den Maßstab für einen gottesfürchtigen Charakter jedes Gläubigen darstellen.
 - **Geistliche Disziplinen** – Das Nutzen der Mittel, die Gott gegeben hat, um das Wachstum im Leben der Gläubigen zu fördern.

Jeder dieser Abschnitte enthält die Teile »Individuelle Vorbereitung« (Informationen und Aufgaben zum Erarbeiten der Materie) und »Mentorengespräch« (Fragen für das gemeinsame Gespräch).

Ein Schlüsselement dieses Buches sind regelmäßige Treffen mit einem Mentor – idealerweise mit jemandem, der in deiner Gemeinde bereits eine leitende Funktion innehat. Die individuelle Vorbereitung auf das jeweilige Kapitel sollte vor jeder Sitzung abgeschlossen sein. Für das Treffen mit dem Mentor sollten etwa eineinhalb Stunden eingeplant werden, um jedes Kapitel zu besprechen, wobei jedem der drei Abschnitte etwa 30 Minuten gewidmet werden sollten.

» 2. Timotheus 2,2

Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Leuten an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.

Ergänzende Materialien zum Kurs »Leiterschmiede« findest du auf:
ebtc.org/leiterschmiede



Leseprobe ebtC.org

TEIL 1

DAS WESEN UND DER ZWECK DER GEMEINDE

Leseprobe ebtC.org

WAS IST DIE GEMEINDE?

1.1. VERSTEHEN

TEIL 1: INDIVIDUELLE VORBEREITUNG

Um ein treuer und wirksamer Leiter in der Gemeinde zu sein, bedarf es vieler Dinge. Die Schrift betont Gottes Gnade bei der Auswahl und Befähigung von Leitern, ohne die diese nichts tun können. Die Schrift lehrt auch, welche Eigenschaften und Gaben für eine gottesfürchtige Leitung erforderlich sind.

Was aber ist Leiterschaft im Kern? John MacArthur schreibt: »Um es einfach auszudrücken: Leiterschaft ist Einfluss.«² Ein Leiter zu sein bedeutet mehr, als einen Titel zu tragen oder ein Amt zu bekleiden. Es bedeutet, dass er Menschen dazu bewegt, ihm zu folgen.

Ein biblischer Leiter zu sein bedeutet jedoch nicht nur, darum besorgt zu sein, dass die Menschen ihm folgen, sondern er muss auch wissen, *wie* und *warum* er andere dazu motiviert und veranlasst, ihm zu folgen. Im Gegensatz zu weltlichen Leitern herrschen biblische Leiter nicht aus selbstsüchtigem Gewinnstreben, sondern sie dienen und leiten mit gutem Vorbild zur Ehre Christi. Sie manipulieren andere nicht mit klugen Worten, sondern sprechen die Wahrheit Gottes klar aus, damit Gott verstanden und gepriesen und ihm im Gehorsam gefolgt wird.

Biblische Leiter müssen nicht nur darauf achten, *wie* und *warum* sie führen, sondern sich auch im Klaren darüber sein, *wohin* sie andere leiten. Sie müssen eine klare biblische Ausrichtung haben. Deshalb schrieb Paulus an den jungen Gemeindeleiter Timotheus in 1. Timotheus 3,15: »Dies schreibe ich dir [...] wenn ich aber zögere, damit du weißt, wie man sich verhalten soll im Haus Gottes, das die Versammlung des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit.« Um die Gemeinde zu führen, musste Timotheus die Gemeinde verstehen und schätzen. Das gilt für jeden Leiter in Gottes Gemeinde.

DEFINITION VON GEMEINDE

Das deutsche Wort »Kirche« stammt von einem Wort, das »dem Herrn gehören« oder »des Herrn« bedeutet. Die Kirche (Gemeinde) gehört dem Herrn. Sie ist seine Gemeinde, und sie umfasst diejenigen, die ihm gehören. Das griechische Wort für Gemeinde ist *ekklesia*, was »Versammlung« bedeutet.

Im Neuen Testament verweist das Wort »Gemeinde« auf zweierlei:

- **Die universale Gemeinde** – Die *sichtbare* universale Gemeinde umfasst alle bekennenden Gläubigen. Die *unsichtbare* universale Gemeinde bilden alle, die wirklich erlöst sind.

² John MacArthur, *Called to Lead* (Nashville, TN: Thomas Nelson, 2004), vi.

- **Die Ortsgemeinde** – Diejenigen bekennenden Gläubigen, die sich in einer örtlichen Gemeinde zusammenfinden, bilden eine Ortsgemeinde. Die meisten Verwendungen des Wortes »Gemeinde« im Neuen Testament beziehen sich auf solche einzelnen Ortsgemeinden.

Die Gemeinde ist weder ein Gebäude noch eine Konfession. Vielmehr ist sie die Gesamtheit der Erlösten Gottes, die sich in örtlichen Versammlungen zusammenfinden. Jesus hat versprochen, seine Gemeinde zu bauen (Mt 16,13–19). Er begann damit an Pfingsten (Apg 2), und er baut auch heute noch die weltweite Gemeinde und die Ortsgemeinden.

DIE GEMEINDE VERANSCHAULICHT

Das Neue Testament verwendet verschiedene Metaphern, um ein anschauliches Bild der Gemeinde zu zeichnen. Jede von ihnen erinnert eindringlich an die Beziehung der Gemeinde zu Christus und an die Beziehung der einzelnen Glieder der Gemeinde zueinander.

Der Leib Christi

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher des Leibes Christi in den folgenden Versen?

 **Epheser 1,22–23**

 **Epheser 4,11–16**

 **1. Korinther 12,12–27**

 **Wie solltest du treu als Teil des »Leibes Christi« leben?**

Der Tempel Gottes

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher eines Gebäudes oder Tempels in den folgenden Versen?

 1. Korinther 3,9-17

 Epheser 2,20-22

 1. Petrus 2,4-5

 Wie solltest du treu als Teil des »Tempel Gottes« leben?

Die Hausgenossen oder Familie Gottes

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher von Hausgenossen oder einer Familie in den folgen Versen?

 Epheser 2,19; 3,14-15; 4,6

 2. Korinther 6,18

 **Wie solltest du treu als Teil der »Familie Gottes« leben?**

Die Braut Christi

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher der Braut Christi in den folgenden Versen?

 **2. Korinther 11,1-2**

 **Epheser 5,22-33**

 **Offenbarung 19,7; 21,9**

 **Wie solltest du treu als Teil der »Braut Christi« leben?**

Der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher eines Pfeilers oder einer Grundfeste in dem folgenden Vers?

 1. Timotheus 3,15

 Wie solltest du treu als Teil des »Pfeilers und der Grundfeste der Wahrheit« leben?

Die Herde Gottes

→ Was lernst du über die Gemeinde aus der Metapher einer Herde in den folgenden Versen?

 Johannes 10,16

 Apostelgeschichte 20,28–29

 1. Petrus 5,1–4

 Wie solltest du treu als Teil der »Herde Gottes« leben?



TEIL 2: MENTORENGESPRÄCH (15–20 MINUTEN)

1. Besprecht beliebige Fragen aus der obigen Studie.
2. Wie hat diese Studie dazu beigetragen, dein Verständnis von der Gemeinde zu verdeutlichen?
3. Auf welche Weise wird die Gemeinde heute oft missverstanden?
4. Warum sollte die Gemeinde eine solche Priorität im Leben eines jeden Gläubigen einnehmen?
5. Warum ist es für Gemeindeleiter so wichtig, ein präzises Verständnis der Gemeinde zu haben?

Leseprobe ebt.c.org

1.2. WISSEN VERTIEFEN

Um ein biblischer Leiter in Gottes Gemeinde zu werden, braucht man mehr als nur Kopfwissen – aber auch nicht weniger. Ein treuer, gottesfürchtiger Leiter in einer Ortsgemeinde muss ein tiefgründiges Wissen über die Bibel und die wichtigsten Lehren haben, um andere im Wachstum fördern und um die Wahrheit verteidigen zu können.



Esra 7,10

Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen und zu tun und in Israel Satzung und Recht zu lehren.

1.2.1. Bibelkunde

TEIL 1: INDIVIDUELLE VORBEREITUNG

- Lies den Überblick und die Gliederung jedes Bibelbuches und denke darüber nach.
- Lerne das Thema und die Schlüsselkapitel jedes Buches auswendig.
- Lies die Schlüsselkapitel jedes Buches.
- Beantworte die Frage über das Thema jedes Buches.
- Je nach Wunsch, erledige die optionalen Vertiefungsaufgaben.

1. MOSE (GENESIS)

1. Mose ist das Buch der Anfänge; es gibt einen dramatischen Bericht über die Ursprünge der Menschheit und des Universums, das Eindringen der Sünde in die Welt, die katastrophalen Auswirkungen ihres Fluchs auf die Menschheit und die Anfänge von Gottes Plan, die Völker durch seinen Samen zu segnen.³

Gliederung:

- I. Die Urgeschichte – Vier Ereignisse (1–11)
 - Schöpfung (1–2)
 - Sündenfall (3–5)
 - Flut (6–9)
 - Nationen (10–11)
- II. Die Geschichte der Patriarchen – Vier Personen (12–50)
 - Abraham (12–24)
 - Isaak (25–26)
 - Jakob (27–36)
 - Joseph (37–50)

- Lerne das Thema und die Schlüsselkapitel des Buches auswendig und lies jedes Schlüsselkapitel.

³ J. F. Walvoord, R. B. Zuck und Dallas Theological Seminary, *The Bible Knowledge Commentary: An Exposition of the Scriptures* (Wheaton, IL: Victor, 1983–1985), 1:15.

Thema: Anfänge

Schlüsselkapitel:

- » 1 Schöpfung (weite Perspektive); Gott als Schöpfer
- » 2 Schöpfung (Fokus auf dem Menschen; Adamsbund)
- » 3 Versuchung; Sündenfall; Flüche
- » 4 Kain und Abel; Kains Linie – Zivilisation
- » 6–8 Flut: Rettung in der Arche
- » 9 Ewiger Bund; Fluch Kanaans
- » 11 Babel: Zerstreuung der Nationen
- » 12 Bund mit Abraham
- » 18–19 Sodom und Gomorra
- » 37 Joseph wird von seinen Brüdern verkauft

 **Warum beschreibt »Anfänge« das 1. Buch Mose treffend?**

Weiter vertiefen (optional):

- Lies die Einleitung zu 1. Mose in deiner Studienbibel oder in einem Basiswissen zum Alten Testament im Überblick.
- Lies das ganze 1. Buch Mose.

2. MOSE (EXODUS)

2. Mose erzählt von der Befreiung Israels aus der ägyptischen Gefangenschaft und von der Wanderung von Gottes neuem Volk in die Wüste Sinai. [...] Kapitel 1–18 berichten vom Auszug Israels aus der Knechtschaft in Ägypten, während die Kapitel 19–40 die Anweisungen aufzeichnen, die Gott auf dem Berg Sinai gegeben hat, um das Leben und die Anbetung des Volkes zu lenken.⁴

Gliederung:

- I. Israel in Ägypten (1–13)
- II. Israel in der Wüste (14–18)
- III. Israel am Sinai (19–40)

- Lerne das Thema und die Schlüsselkapitel des Buches auswendig und lies jedes Schlüsselkapitel.

⁴ Bruce Wilkinson und Kenneth Boa, *Talk Thru the Bible* (Nashville, TN: Thomas Nelson, 1983), S. 12.

Thema: Erlösung

Schlüsselkapitel:

- » 3-4 Moses Berufung
- » 7-11 Zehn Plagen
- » 12 Passah
- » 20 Bund mit Israel; die Zehn Gebote
- » 32 Das goldene Kalb



Warum beschreibt »Erlösung« das 2. Buch Mose treffend?

Weiter vertiefen (optional):

- Lies die Einleitung zu 2. Mose in deiner Studienbibel oder in einem Basiswissen zum Alten Testament im Überblick.
- Lies das ganze 2. Buch Mose.

3. MOSE (LEVITIKUS)

In 3. Mose lernen wir, dass Sünde beglichen werden muss und dass Gott ein heiliges Leben verlangt. [...] 3. Mose erzählt, wie sündige Menschen sich einem heiligen Gott nähern und ein heiliges Leben führen können.⁵

Gliederung:

- I. Der Weg zu Gott – Opfer (1-17)
- II. Der Weg mit Gott – Heiligung (18-27)

- Lerne das Thema und die Schlüsselkapitel des Buches auswendig und lies jedes Schlüsselkapitel.

Thema: Heiligkeit

Schlüsselkapitel:

- » 10 Nadab und Abihu
- » 16 Versöhnungstag

⁵ Herbert Wolf, *An Introduction to the Old Testament Pentateuch* (Chicago, IL: Moody, 1991), S. 160.



Warum beschreibt »Heiligkeit« das 3. Buch Mose treffend?

Weiter vertiefen (optional):

- Lies die Einleitung zu 3. Mose in deiner Studienbibel oder einem Basiswissen zum Alten Testament im Überblick.
- Lies das ganze 3. Buch Mose.

4. MOSE (NUMERI)

4. Mose wird auch *Numeri* genannt, weil es die Aufzählung der Kinder Israels und ihre Organisation und Aufgaben nach Stämmen aufzeichnet. In Fortsetzung von 2. Mose berichtet es von der Wüstenwanderung der Israeliten, nachdem sie wegen ihres Unglaubens das verheißene Land nicht betreten konnten.⁶

Gliederung:

- | | |
|-------------------|---------|
| I. Sinai | (1–10) |
| II. Wüste | (11–25) |
| III. Ebenen Moabs | (22–36) |

- Lerne das Thema und die Schlüsselkapitel des Buches auswendig und lies jedes Schlüsselkapitel.

Thema: Wüstenwanderungen

Schlüsselkapitel:

- » 13 Die Reise und die Rückkehr der 12 Spione in Kanaan
- » 22–24 Bileam, Balak und der sprechende Esel



Warum beschreibt »Wüstenwanderungen« das 4. Buch Mose treffend?

⁶ Gerard Crispin, *The Bible Panorama* (Canada: Day One, 2005), S. 78.

Weiter vertiefen (optional):

- Lies die Einleitung zu 4. Mose in deiner Studienbibel oder einem Basiswissen zum Alten Testament im Überblick.
- Lies das ganze 4. Buch Mose.

TEIL 2: MENTORENGESPRÄCH (15–20 MINUTEN)

1. Besprecht kurz die Fragen, die du zu den Büchern hast, die in diesem Abschnitt der Bibelkunde behandelt wurden.
2. Wiederhole den auswendig gelernten Teil in diesem Abschnitt der Bibelkunde, indem du Fragen stellst wie:
 - Was ist das Thema von 1. Mose?
 - Was steht in 1. Mose 3?
 - Was ist das Thema von 2. Mose?

1.2.2. Systematische Theologie

TEIL 1: INDIVIDUELLE VORBEREITUNG

- Lies den thematisch entsprechenden Teil des Glaubensbekenntnisses deiner Gemeinde sorgfältig durch und beantworte die Fragen dazu.
- Beantworte die Frage(n) zu »Gesunde Lehre verteidigen«.
- Je nach Wunsch, erledige die optionalen Vertiefungsaufgaben.

GESUNDE LEHRE VERSTEHEN: BIBLIOLOGIE**Jesaja 40,8**

Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.

Bibliologie ist die Lehre von Gottes Wort. Einige zentrale Themen, die zur Bibliologie gehören, sind:

- Gottes Offenbarung
- Eigenschaften der Schrift
 - Inspiration
 - Irrtumslosigkeit
 - Allgenugsamkeit
- Der Kanon der Schrift

- Lies den Teil des Glaubensbekenntnisses deiner Gemeinde, der sich mit der Lehre von Gottes Wort befasst.



Was sind die Schlüsselwahrheiten, die darin betont werden?



Warum sind diese Wahrheiten wichtig? Welche Folgen hat es, wenn diese Wahrheiten missverstanden oder vernachlässigt werden?



Welche Fragen hast du zu den dargelegten Wahrheiten?

Weiter vertiefen (optional):

→ Lies in der systematischen Theologie »Biblische Lehre« das Kapitel über Bibliologie (ab S. 97).⁷

GESUNDE LEHRE VERTEIDIGEN

Wie müssen wir die Irrtumslosigkeit der Schrift verstehen?

Schlüsselstellen, die zu beachten sind:

- 2. Timotheus 3,16–17
- 2. Petrus 1,20–21

⁷ John MacArthur und Richard Mayhue, *Biblische Lehre*, 3. Aufl. (EBTC, 2023).



John MacArthur und Richard Mayhue in »Biblische Lehre«

Irrtumslosigkeit (o. Inerranz; von lat. inerrantia) bedeutet buchstäblich »ohne Irrtum«. Auf die Schrift angewendet bedeutet es, dass die Bibel in den originalen Handschriften ohne Irrtum ist. Sie ist deshalb frei davon, irgendetwas zu behaupten, das unwahr ist oder den Tatsachen widerspricht. Wie wichtig ist es daher, dass wir sie richtig auslegen! [...]

Paulus sagt es geradeheraus: Die Schrift ist von Gott inspiriert (2Tim 3,16). Sie ist das Produkt von Gottes eigenem Wirken durch menschliche Autoren mittels seines Geistes (2Pet 1,20–21). Da diese geschriebenen Worte die Worte des Gottes der Wahrheit sind, müssen sie ohne Irrtum sein. Zur Inspiration gehören die Mittel, durch die der Text verfasst wurde, aber Inspiration bedeutet auch, dass sie das Werk Gottes ist. Als solches wird das endgültige Produkt ihm zugeschrieben. Unabhängig von der Beteiligung menschlicher Werkzeuge im Prozess der Abfassung, steht bei der Lehre von der Irrtumslosigkeit die Integrität des göttlichen Autors auf dem Spiel.⁸



Definiere die Irrtumslosigkeit der Schrift mit deinen eigenen Worten:

TEIL 2: MENTORENGESPRÄCH (15–20 MINUTEN)

1. Erläutere kurz den Teil des Glaubensbekenntnisses deiner Gemeinde, der sich mit der Lehre von Gottes Wort befasst, und deine Antworten auf die Fragen dazu.
2. Trainiere dich darin, die folgende Frage zu beantworten: Wie würdest du die Irrtumslosigkeit der Schrift definieren?

⁸ MacArthur und Mayhue, *Biblische Lehre*, S. 147–148.

1.3. CHARAKTERBILDUNG

Die Schrift definiert klar die charakterlichen Qualifikationen für diejenigen, die in der Gemeinde in Leitungsverantwortung dienen, da sie anderen ein Vorbild sein sollen (1Kor 11,1; 2Tim 3,10–11). Auch wenn sie nicht perfekt sind, sollen Leiter in der Gemeinde geistlich so reif sein, dass andere sie in jedem Aspekt des Lebens nachahmen können. Alle Gläubigen sollen danach streben, dass diese Merkmale der christusähnlichen geistlichen Reife in ihrem Leben konsequent zu sehen sind. Eine solche Reife kommt nicht von ungefähr, sondern durch ein treues, diszipliniertes Leben.



1. Timotheus 4,12

Niemand verachte deine Jugend, sondern sei ein Vorbild der Gläubigen in Wort, in Wandel, in Liebe, in Glauben, in Keuschheit.

1.3.1. Geistliche Reife

TEIL 1: INDIVIDUELLE VORBEREITUNG

Betrachte die folgenden biblischen Qualifikationen eines Ältesten.

Nicht ein Neubekehrter



1. Timotheus 3,6

[...] nicht ein Neuling, damit er nicht aufgebläht ins Gericht des Teufels falle.



Definiere diese Qualifikation mit deinen eigenen Worten.



Warum ist diese Eigenschaft für die Führung notwendig?



Warum ist es für alle Gläubigen wichtig, sich aktiv um geistliches Wachstum zu bemühen?

 **Lies 1. Korinther 3,1 und Hebräer 5,12–14. Geschieht dieses Wachstum automatisch im Laufe der Zeit? Warum nicht? Wie wachsen die Gläubigen?**

Strebt nach dem Aufseherdienst

» 1. Timotheus 3,1
Das Wort ist gewiss: Wenn jemand nach einem Aufseherdienst trachtet, so begehrt er ein schönes Werk.

» 1. Petrus 5,2
Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, indem ihr die Aufsicht nicht aus Zwang führt, sondern freiwillig, auch nicht um schändlichen Gewinn, sondern bereitwillig.

 **Definiere diese Qualifikation mit deinen eigenen Worten.**

 **Warum ist diese Eigenschaft für die Leiterschaft notwendig?**

 **Lies 1. Petrus 4,10–11 und 1. Korinther 12,4–7. Warum ist es für jeden Gläubigen wichtig, seine Gaben aktiv zu nutzen, um anderen zu dienen?**

 **In welchem Dienst bist du derzeit tätig? In welchen anderen Diensten würdest du dich gerne in Zukunft engagieren?**

TEIL 2: MENTORENGESPRÄCH (15–20 MINUTEN)

1. Besprecht deine Antworten auf die Fragen in diesem Abschnitt.
2. Warum ist geistliche Reife für Leiter in der Gemeinde notwendig?
3. Warum sollten alle Gläubigen, auch diejenigen, die keine Leitungsrolle anstreben, danach streben, dass die biblischen Charaktereigenschaften der Leiterschaft in ihrem Leben zu sehen sind?
4. Teilt euer Zeugnis miteinander.

1.3.2. Geistliche Disziplinen

TEIL 1: INDIVIDUELLE VORBEREITUNG

Betrachte die folgende geistliche Disziplin, die das Leben eines jeden Gläubigen als Mittel und Ausdruck wachsender Reife und eines gottgefälligen Charakters ständig prägen sollte.

BIBELLESEN



Psalm 119,97–100

Wie liebe ich dein Gesetz! Es ist mein Sinnen den ganzen Tag. Weiser als meine Feinde macht mich dein Gebot, denn immer ist es bei mir. Verständiger bin ich als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind mein Sinnen. Mehr Einsicht habe ich als die Alten, denn deine Vorschriften habe ich bewahrt.



Jerry Bridges

Das Bibellesen befähigt uns auch, uns an der Gemeinschaft mit Gott zu erfreuen, wenn er durch sein Wort zu uns redet, uns ermutigt, uns unterweist und sich uns selbst offenbart.⁹



Beschreibe, wie deine regelmäßige Bibellese aussieht.



Warum ist regelmäßiges Bibellesen für das Wachstum in der geistlichen Reife wichtig?

TEIL 2: MENTORENGESPRÄCH (15–20 MINUTEN)

1. Besprecht deine Antworten auf die Fragen in diesem Abschnitt.
2. Sprecht darüber, was du in letzter Zeit aus deiner Bibellese gelernt hast.

⁹ Jerry Bridges, *Leben in Gottesfurcht*, 2. Aufl. (Berlin: EBTC, 2022), S. 41.